



# **Priesterbruderschaft St. Petrus**

## ***Gottesdienste im Kloster der Ewigen Anbetung in Innsbruck***

***November/ Dezember 2023***

Liebe Gläubige,

Im Martyrologium, dem Verzeichnis der Heiligen, heißt es unter anderem am 2. November: „Nachdem die Kirche alle, die schon im Himmel glückselig sind, mit würdigem Lob gefeiert hat“ (Allerheiligen), „will sie mit ihrem Gebet zu Christus allen helfen, die noch im Reinigungsort sind, damit auch sie bald zur Gemeinschaft der Heiligen im Himmel gelangen“ (Allerseelen).

Die Kirche war sich von Anfang an bewusst, dass nicht alle Christen bereits unmittelbar nach ihrem Tod die ewige Glückseligkeit erlangen, sondern viele erst noch im Reinigungsort geläutert werden müssten. Erste Ansätze zu Allerseelen gibt es im Frühmittelalter bei Isidor von Sevilla (+636), der seinen Mönchen auftrug, am Tage nach dem Pfingstfest für die Verstorbenen die heilige Messe zu feiern.

Der Allerseelentag am 2. November aber geht auf den hl. Abt Odilo von Cluny (+1048) zurück. Er bestimmte im Jahre 998 für alle seine Klöster, dass am Tag nach dem Allerheiligenfest das Gedächtnis aller verstorbenen Gläubigen durch Messen, Psalmengebet und Almosengeben zu begehren sei.

Das Privileg, dass jeder Priester an diesem Tage drei heilige Messen feiern darf (aber nicht muss), geht auf eine Gefpflogenheit der Dominikaner von Valencia im 15. Jahrhundert zurück. Papst Benedikt XV. gestattete schließlich 1915 allen Priestern an Allerseelen drei heilige Messen zu feiern: die vielen Toten des Ersten Weltkriegs dürften ihn dazu veranlasst haben.

Der Allerseelentag hat in Folge auch im christlichen Brauchtum seinen Ausdruck gefunden. Die Gräber werden meist schon in den Tagen vor Allerheiligen/Allerseelen mit grünen Zweigen und Blumen geschmückt und Kerzen an den Gräbern entzündet. An manchen Orten finden Prozessionen

zum Friedhof statt. Es folgt das Gebet für Verstorbenen auf dem Friedhof und die Besprengung der Gräber mit Weihwasser.

Leider sind die Allerseelenbräuche stark im Schwinden, die Menschen besuchen an Allerseelen, aber auch das Jahr hindurch immer weniger die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen. Ein jeder Friedhofsbesuch ist immer auch eine Konfrontation mit dem Tod, auch mit dem eigenen Tod. Doch wer glaubt, dass Christus von den Toten auferstanden ist und dass er auch uns einst von den Toten zum ewigen Leben auferwecken wird, braucht den Tod nicht mehr zu fürchten. Ihr Pater Johannes Paul FSSP

## Gottesdienstordnung November und Dezember 2023

**MITTWOCH, 01.II.2023: ALLERHEILIGEN, 1. KL.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, HL. AMT

**Sonntag, 05. II. 2023: 23. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

**Sonntag, 12. II. 2023: 5. nachg. Sonntag n. Epiphanie, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

**Sonntag, 19.II. 2023: 6. nachg. Sonntag n. Epiphanie, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

*12 vor 12 Katechese: „Die heiligen Sakramente“*

**Sonntag, 26. II. 2023: 24. Sonntag nach Pfingsten, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

12.15, Mittagessen im Gasthaus Bierstindl

14.00, Führung in der Glockengießerei Grassmayr

**Sonntag, 03. 12. 2023: 1. Adventsonntag, 1. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Segnung der Adventkränze

*Es singt das Ensemble Sonoritas*

**FREITAG, 08. 12. 2023: MARIÄ EMPFÄNGNIS, 1. Kl.**

**!!! 09,00 Uhr: HL. AMT !!!**

**Sonntag, 10. 12. 2023: 2. Adventsonntag, 1. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

**Sonntag, 17. 12. 2023: 3. Adventsonntag, 1. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

*Es singt das Ensemble Sonoritas*

12.30, Mittagessen und Adventfeier in Hall i. Tirol

**Sonntag, 24. 12. 2023: 4. Adventsonntag, 1. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

**MONTAG, 25. 12. 2023: CHRISTTAG, 1. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, HOCHAMT

**Dienstag, 26. 12. 2023: Stephanitag, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt

**Sonntag, 31. 12. 2023: Sonntag i. d. Weihnachtsoktav, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegen

**MONTAG, 01. 01. 2024: Oktavtag von Weihnachten, 1. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, HL. AMT

**SAMSTAG, 06. 01. 2024: ERSCHEINUNG DES HERRN**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, HOCHAMT

*Es singt das Ensemble Sonoritas*

**Sonntag, 07. 01. 2024: Heilige Familie, 2. Kl.**

10.00, Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.30, Hl. Amt, anschl. Kindersegnen

Wenn Sie einen **Krankenbesuch**, ein **Gespräch** wünschen oder **Anliegen** oder **Fragen** haben, können Sie sich jederzeit an Pater Johannes Paul persönlich, telefonisch oder per E-Mail wenden.

Außerdem können Sie **Kreuze**, **Rosenkränze**, **Heiligenbilder**, **Statuen**, **Kerzen** und **Medikamente** **z u m S e g n e n** in die Sakristei bringen.

**Kontakt und Information:**

Priesterbruderschaft St. Petrus

Pater Johannes Paul FSSP

80331 München, Altheimer Eck 15

Tel.: 0049/174/170 2654

E-Mail: [PJP2007@gmx.at](mailto:PJP2007@gmx.at)

**Spendenkonto:**

Priesterbruderschaft St. Petrus München

BIC: GENODEF1M05, IBAN: DE37 7509 0300 0002 2280 33

Verwendungszweck: „Innsbruck“